

Einladung

Fritzlar, 16. Feb 2026

Sehr geehrte Mitglieder der GSP-Sektionen Fritzlar-Schwalm-Eder,
sehr geehrte Damen und Herren,

die GSP-Sektion Fritzlar-Schwalm-Eder lädt Sie herzlich zum sicherheitspolitischen Vortrag ein.

Datum: Freitag, 06.Feb. 2026
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Oase – Haus an der Eder, Wabenerstr. 7, 34560 Fritzlar
Thema: Aktuelle Entwicklungen in Nahost und die Sicherheit Europas
Referent: Dr. Kinan Jaeger

Zum Referenten:



Dr. Kinan Jaeger, geboren 1966 in Damaskus. Er hat sieben Geschwister. Herr Jaeger hat sein Abitur in Bonn abgelegt. Es folgte das Studium der Geographie, Politik und Islamwissenschaft in Bonn, Damaskus und Brisbane (Austr.). (1985-91) Er schloss das Studium mit Diplom (Geographie) an der Uni Bonn (Thema: "Die Libanesen in Sydney. Räumliche Strukturen und Mobilität" (5/1991) ab und anschl. folgte die Promotion an der Uni Bonn (Politische Wissensch.) als Stipendiat der Fr. Naumann-Stftg. zum Thema: "Die Bedeutung der Palästinenser-Frage für die deutsch-israelischen Beziehungen" (5/1994)

Berufliche Tätigkeitsfelder: Publizist und Autor; Öffentlichkeitsarbeit im Auftrag Oberster Bundesbehörden; Lehrauftrag an der Univ. Bonn (Politische Wissensch.); Freier Dozent für Fort- und Weiterbildung (u.a. assoz. mit Akad. Schwerin)

Zur Veranstaltung: Am Rande der EU gilt - neben der Ukraine - vor allem der **Nah Osten** als "Pulverfass". In rasantem Tempo haben sich dort jüngst geopolitische Koordinaten verändert. Die klassischen Gegner Israels, etwa die Hamas, die Hisbollah oder das Assad-Regime, wurden massiv geschwächt oder komplett entmachteter. Russland gilt in Nahost als weitgehend "abgemeldet". Jetzt wackelt, offenkundig unter Einfluss der USA, sogar das Regime der Mullahs in Teheran. Die EU präsentiert sich einmal mehr als zahnloser Tiger. Dr. Jaeger, selbst in Damaskus geboren, versucht, Motive, Hintergründe und Handlungsoptionen aufzuzeigen.

Wobei folgende Fragen den Referenten und die Zuhörer beschäftigen werden:

Welche offenen oder verdeckten Rollen spielen die regionalen Mächte? Iran, Israel, Türkei, ...? Was können und wollen die europäischen Nationen zur Beilegung der kriegerischen Handlungen tun? Welche Haltung nehmen die Weltmächte USA, Russland und China ein?

Wir dürfen uns auf einen spannenden Vortrag freuen. Im Anschluss an ihrem Vortrag stellt sich der Referent wie gewohnt Fragen aus dem Publikum.

Wir dürfen uns auf einen spannenden Abend freuen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Michael Thomas Maaß, Sektionsleiter

Christian Henze, stellv. Sektionsleiter